

Themen - Projekte - Veröffentlichungen

am Institut Arbeit und Technik

der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen - Bocholt - Recklinghausen

---

## Forschung Aktuell 07/2018

### Das Ende der Steinkohleförderung im Ruhrgebiet -

#### realistische Erwartungen an Regional- und Strukturpolitik

- Das Ruhrgebiet ist von einer hoch belasteten Industrieregion zu einer wissensbasierten und lebenswerten Metropolregion geworden. Dazu hat auch die Strukturpolitik beigetragen.
- Das Produzierende Gewerbe nimmt mittlerweile eine geringere Bedeutung ein als in NRW insgesamt.
- Neue Technologiezentren und Branchen haben sich aus den regionalen Entwicklungspfaden weiterentwickelt. Hierzu gehören u.a. die Umweltwirtschaft, Informationstechnik (IT) oder Logistik.
- Die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Ruhrgebiets ist funktional ausdifferenziert. Während das südliche Ruhrgebiet auf Erfolge zurückblicken kann, verfestigen sich die multiplen Problemlagen im Norden.
- Das Ruhrgebiet benötigt einen neuen und realistischen Entwicklungsschub, der der Ausdifferenzierung der Wirtschafts- und Sozialstruktur Rechnung trägt.

Die vollständige Ausgabe von Forschung Aktuell 07/2018 finden Sie hier:

[Download Forschung Aktuell 07/2018](#)

---

## Aktuelle Medienlinks

12.05.2018	<a href="#">Arbeitswelt - Wie Technik die Pflege verbessern kann</a>	(Böckler Impuls 5/2018)	<a href="#">mehr...</a>
17.05.2018	<a href="#">Vertreter von Städten und Gemeinden kommen zu Planspiel zusammen</a>	(Echo)	<a href="#">mehr...</a>
04.06.2018	<a href="#">"Zivilgesellschaft trifft Wissenschaft" - "nordwärts" stellt Beteiligungsprojekte vor</a>	(focus-online)	<a href="#">mehr...</a>
07.06.2018	<a href="#">Wissenschaft und Gesellschaft an einem Tisch</a>	(pressebox)	<a href="#">mehr...</a>

21.06.2018 ["nordwärts" - Fest „Unter den Linden“ in Marten](#)

(focus.de)

[mehr...](#)

---

+++ Weitere interessante Forschungsthemen, Ergebnisse und Hintergrundinformationen finden sich in den IAT-Veröffentlichungen unter <http://www.iat.eu/forschung-und-beratung/publikationen.html> die zum Teil als kostenloser Download zur Verfügung stehen.

---

## Digitalisierung im Krankenhaus

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Wie wird der Wandel in den Unternehmen gestaltet? In der Reihe „Hier wird die Arbeit der Zukunft gemacht“ zeigt die Hans-Böckler-Stiftung zukunftsweisende Praxisbeispiele.

[Video](#)

---

## Vorträge und Medienpräsenz

[Quo vadis Quartier? Die Entwicklung der Quartiere aus seniorenpolitischer Perspektive](#)

02.07.2018, AZK Königswinter,  
Referent/in: Michael Cirkel

[Urbane Produktion – Chancen und Herausforderungen für innerstädtische Produktionsbetriebe](#)

03.07.2018,  
Referent/in: Kerstin Meyer

[Strukturwandel 4.0: Dienstleistung und Produktion im städtischen Raum](#)

ZUKUNFT DER ARBEIT: DIE PERSPEKTIVEN

04.07.2018, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik  
UMSICHT, Multimediaraum Gebäude D, Oberhausen  
Referent/in: Stefan Gärtner

[Financial investors and the new spaces of insecurity](#)

24.07.2018, Universität zu Köln, Köln  
Referent/in: Christoph Scheuplein

[Spatial diffusion of alternative economic practices](#)

Alternative economic practices and spaces I  
24.07.2018, Universität zu Köln, Köln  
Referent/in: Anna Butzin

[Supporting Local Economies through Festivals of Urban Manufacturing in Urban Quarters](#)

Temporary local economies and urban quarter development

26.07.2018, Universität zu Köln, Köln  
Referent/in: Kerstin Meyer

[Urban Manufacturing: Planning Issues and Case Studies](#)

Industrial Internet, Industry 4.0 and digital manufacturing as transformers of spaces of production and consumption I

26.07.2018, Universität zu Köln, Köln

Referenten: Stefan Gärtner, Kerstin Meyer

[Banking Systems of Germany, the UK and Spain](#)

Banking, firm finance and (uneven) regional development I

27.07.2018, Universität zu Köln, Köln

Referenten: Franz Flögel, Stefan Gärtner

[Will "Fintech" make regional banks superfluous for small firm finance?](#)

Financial Technology (Fintech) and the Spatial Economy III

27.07.2018, Universität zu Köln, Köln

Referent/in: Franz Flögel

[Banking, firm finance and \(uneven\) regional development II](#)

27.07.2018, Universität zu Köln, Köln

Referent/in: Franz Flögel

---

## Veranstaltungen

**03.07.2018**

[Gelsenkirchener Gespräche zu Migration und Arbeit](#)

Thema:	Ein Blick zurück - Vom Nutzen der Labour History für die Arbeits- und Migrationsforschung
Ort:	Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Veranstaltung:	Institut für Stadtgeschichte, Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention, Institut Arbeit und Technik

---

## Neue Projekte

[Private Equity in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft: Auswirkungen auf Praktiken des Managements, Produktivitätskonzepte und Arbeit](#)

Laufzeit: 01.06.2018 - 31.12.2018

Forschungsschwerpunkt: [Gesundheitswirtschaft & Lebensqualität](#), [Raumkapital](#), [Arbeit & Wandel](#)

[Zukunft der Tarifentwicklung und der Tarifsysteme in der Altenpflege](#)

Laufzeit: 16.04.2018 - 16.09.2018

Forschungsschwerpunkt: [Arbeit & Wandel](#)

---

## Aktuelle Publikationen

### [Schröder, Laura](#)

2018: Gesundheitsförderung und Prävention in der Krankenhauspflege: ein Aufgabenfeld, das ein verstärktes Engagement von Betriebsärzten erfordert? In: Hofmann, Friedrich / Reschauer, Georg / Stößel, Ulrich (Hrsg.): Arbeitsmedizin im Gesundheitsdienst: 31. Freiburger Symposium 13.-15. September 2017. Freiburg im Breisgau: edition FFAS, S. 60-66 [Weblink](#)

### [Schröder, Laura](#)

2018: Arbeitszeiten aufstocken: vom Minijob zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in der Wertschöpfungskette Pflege; Chancen für Frauen und kleine und mittlere Unternehmen in Emscher-Lippe. Castrop-Rauxel: Stadt Castrop-Rauxel, Kompetenzzentrum Frau & Beruf Emscher-Lippe-Region [PDF](#)

### [Langguth, Florian](#) / [Flögel, Franz](#)

2017: MORO Lebendige Regionen: aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe; Infobrief Dezember 2017. Darmstadt / Gelsenkirchen: SPRINT - wissenschaftliche Politikberatung PartG / Inst. Arbeit und Technik [PDF](#)

### [Hilbert, Josef](#) / [Becka, Denise](#) / [Merkel, Sebastian](#)

2018: (R)Evolution der Sozialwirtschaft? Die Baustellen der Digitalisierung. In: Heinze, Rolf G. / Lange, Joachim / Sesselmeier, Werner (Hrsg.): Neue Governancestrukturen in der Wohlfahrtspflege: Wohlfahrtsverbände zwischen normativen Ansprüchen und sozialwirtschaftlicher Realität. Baden-Baden: Nomos-Verl., S. 205-228 [Weblink](#)

### [Evans, Michaela](#)

2018: Der "Faktor Arbeit" macht den Unterschied: die Governance sozialer Dienstleistungsarbeit und die Institutionalisierung von Arbeitgeberverbänden im deutschen Pflegemarkt. In: Heinze, Rolf G. / Lange, Joachim / Sesselmeier, Werner (Hrsg.): Neue Governancestrukturen in der Wohlfahrtspflege: Wohlfahrtsverbände zwischen normativen Ansprüchen und sozialwirtschaftlicher Realität. Baden-Baden: Nomos-Verl., S. 155-193 [Weblink](#)

### [Kucharski, Alexander](#) / [Merkel, Sebastian](#)

2018: Partizipative Technikentwicklung von Gerontotechnologie: Ansätze für mehr Akzeptanz in der Zielgruppe. Internet-Dokument. Gelsenkirchen: Inst. Arbeit und Technik. Forschung Aktuell, Nr. 06/2018 [PDF](#)

### [Flögel, Franz](#)

2018: Andreas Kallert: Die Bankenrettungen während der Finanzkrise 2007 - 2009 in Deutschland. Zur Kritik der Systemrelevanz. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot (2017). 304 S.: Rezension. In: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie, online erschienen 26.5.2018 [Weblink](#)

---

IAT-Aktuell, der elektronische Newsletter des Instituts Arbeit und Technik, erscheint monatlich. Der kostenfreie Info-Service informiert über aktuelle Aktivitäten des Instituts. Bestellungen/Abbestellungen unter <http://www.iat.eu/presse/newsletter.html>

---

**IAT-Aktuell 2018-07**

Redaktionsschluss: 02.07.2018

---

**Redaktion:**

Claudia Braczko

Institut Arbeit und Technik

der Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Munscheidstraße 14

45886 Gelsenkirchen

<http://www.iat.eu>

Tel: 0209/1707-176

Fax: 0209/1707-110

e-mail: [braczko@iat.eu](mailto:braczko@iat.eu) oder [info@iat.eu](mailto:info@iat.eu)